

Ressort: Politik

Zypries: Bei G20-Gipfel müssen Probleme angegangen werden

Berlin, 30.06.2017, 07:14 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) spricht sich eine Woche vor dem G20-Gipfel in Hamburg dafür aus, das Treffen zu nutzen, um über Probleme zu reden. "Wir setzen uns weltweit für freien und fairen Handel ein", sagte sie dem "Handelsblatt".

Das sei gerade in einer Zeit wichtig, in der protektionistische Tendenzen Einzug hielten. "Nächste Woche treffen die stärksten Volkswirtschaften aller Kontinente zusammen. Das ist die richtige Plattform, um die anstehenden Probleme, wie zum Beispiel die globalen Überkapazitäten beim Stahl, in Kooperation am Verhandlungstisch anzugehen", sagte Zypries. Zuvor hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) bei ihrer Regierungserklärung den Dissens zwischen US-Präsident Donald Trump und der Bundesregierung bei den Themen Klimawandel und Handel offen angesprochen. "Wer glaubt, die Probleme dieser Welt mit Isolationismus und Protektionismus lösen zu können, unterliegt einem gewaltigen Irrtum", sagte sie.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91415/zypries-bei-g20-gipfel-muessen-probleme-angegangen-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com